

## Vielfalt leben – Zukunft gestalten

Fünf Jahre Koordinierungsstelle Diversity





## Vielfalt leben – Zukunft gestalten

Fünf Jahre Koordinierungsstelle Diversity



Lenkungskreismitglieder 2018



Mitwirkende des Diversity-Tages 2019

#### **VORWORT**

Das Rektorat der Heinrich-Heine-Universität (HHU) hat Diversity in seinem 2017 veröffentlichten Hochschulentwicklungsplan (HEP 20.21) strategisch verankert. Die Handlungsfelder Chancengerechtigkeit und Diversity sind innerhalb der Universitätsleitung beim Prorektor für Strategisches Management und Chancengerechtigkeit angesiedelt. Zum Aufbau des Diversity Managements gemäß Hochschulgesetz NRW wurde die Koordinierungsstelle Diversity als Stabsstelle des Prorektors an der HHU eingerichtet und mit Frau Dr. Sonja Wrobel als erste Leiterin besetzt.

Nach nunmehr fünf erfolgreichen Jahren kann die Koordinierungsstelle, die seit 2017 von Dr. Inge Krümpelbeck geleitet wird, stolz auf eine Vielzahl erfolgreicher Projekte zurückschauen. Für den Aufbau eines Diversity-Netzwerks an der HHU war insbesondere das von uns erfolgreich absolvierte Audit "Vielfalt gestalten" des Stifterverbands der Deutschen Wissenschaft sehr hilfreich. Wir möchten uns deshalb an dieser Stelle ganz herzlich für die Mitarbeit und das Engagement der Lenkungskreis- und AG-Mitglieder sowie bei allen aktiven Unterstützer\*innen in den letzten Jahren bedanken.

Durch das Audit haben sich viele Initiativen und Ideen für das zukünftige Diversity-Management ergeben. Das Handlungsfeld Diversity hat durch die Tätigkeit der Koordinierungsstelle eine große Sichtbarkeit am Campus erhalten und sich als Querschnittsaufgabe etabliert. Hinzu kommt, dass die Koordinierungsstelle im Laufe der Jahre ein tragfähiges Netzwerk innerhalb und außerhalb der HHU aufbauen konnte, aus dem einerseits immer wieder neue Impule an uns herangetragen werden und unsere Ansprechpartner\*innen andererseits als Multiplikator\*innen für unsere Projekte aktiv sind.

Für die Zukunft wünschen wir uns eine weiterhin produktive undfruchtbare Zusammenarbeit mit den Akteur\*innen aller Statusgruppen. Durch gelebte Vielfalt an der HHU trägt jede\*r Einzelne dafür Sorge, dass für Ungleichheit und Diskriminierung kein Platz ist. So machen wir es gemeinsam möglich, auf einem lebenswerten Campus im Sinne unseres Namengebers Heinrich Heine tolerant und weltoffen und damit – im Sinne von Exzellenz – auch innovativer studieren, forschen und arbeiten zu können.

Prof. Dr. Klaus Pfeffer

Prorektor für Strategisches Management und Chancengerechtigkeit

Dr. Inge Krümpelbeck

Leiterin der Koordinierungsstelle Diversity

#### EINLEITUNG

Seit fünf Jahren arbeitet das Team der Koordinierungsstelle Diversity an der Heinrich-Heine-Universität (HHU). Mit Beginn der ersten Amtszeit von Professorin Anja Steinbeck als Rektorin wurde die Koordinierungsstelle Diversity auf Initiative des Prorektors für Strategisches Management und Chancengerechtigkeit, Prof. Dr. Klaus Pfeffer, eingerichtet. Seitdem ist viel passiert.

Von 2017 bis 2019 nahm die HHU erfolgreich am Audit "Vielfalt gestalten" des Stifterverbands teil und konnte sich durch vielfältige Projekte, wie z.B. das neue Buddy-Programm 1stGeneration@hhu oder die Diversity-Sensibilisierungs-Trainings in der Universität und darüber hinaus als geschätzte Mitstreiterin im bundesweiten Diversity-Diskurs etablieren. Bereits 2017 hat die HHU die "Charta der Vielfalt" unterzeichnet und sich somit zu deren Zielen bekannt.

Diversity Management wird an der HHU als Querschnittsaufgabe verstanden, d.h. es sollen sowohl die vielfältigen Perspektiven und Interessen der Studierenden als auch des Personals mitgedacht und berücksichtigt werden. Dies ist somit nicht nur die Aufgabe einer einzelnen Einheit, sondern der Diversity-Gedanke wird durch die Aktivitäten der Koordinierungsstelle in die gesamte Universität getragen.

Diversity Management ist kein Selbstzweck. Sowohl die Zusammensetzung der Studierendenschaft als auch die Lebenswelten der einzel-

nen Studierenden, Wissenschaftler\*innen und des Personals in Technik und Verwaltung unterscheiden sich deutlich von denen früherer Generationen. Die HHU steht im nationalen, europäischen und internationalen Wettbewerb um die kreativsten und klügsten Köpfe im Bereich Forschung und Lehre und konkurriert außerdem national und international um Forschungsfördermittel. Sogenannte "weiche Faktoren" werden hierbei immer wichtiger, um qualifizierte Studieninteressierte, Wissenschaftler\*innen sowie potenzielle Mitarbeiter\*innen für die HHU zu gewinnen und an die Universität zu binden.

"Die HHU hat den Anspruch, Mitgliedern und Angehörigen mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen, unabhängig von der sozialen oder kulturellen Herkunft, dem Geschlecht oder Alter, körperlichen und geistigen Voraussetzungen sowie der sexuellen Orientierung und der Familienkonstellation. Dies ist eine Frage des Umgangs, den wir miteinander pflegen, der Alltagskultur – und damit eine wichtige Voraussetzung dafür, dass sich alle mit ihren individuellen Fähigkeiten einbringen können."

(Prof. Dr. Klaus Pfeffer, Prorektor für Strategisches Management und Chancengerechtigkeit)

Mit dieser Broschüre wollen wir die Arbeit der Koordinierungsstelle Diversity in den letzten fünf Jahren transparent dokumentieren und zum Ende der Amtszeit des Prorektors eine Zwischenbilanz ziehen.

#### Warum Diversity Management an der HHU?

"Diversität und Exzellenz sind für mich untrennbar.", so Prof. Dr. Katja Becker, Präsidentin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Doch nicht nur in der Forschung setzt man seit langem auf Vielfalt. Auch in Wirtschaft, Verwaltung und Lehre sind die Vorteile einer vielfältigen Zusammensetzung von Teams längst angekommen. Und dies nicht nur aufgrund steigender Anforderungen zu Belangen der Chancengerechtigkeit, die sich u.a. aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), den Gleichstellungsgesetzen, dem Hochschulgesetz NRW oder der UN-Behindertenrechtskonvention ergeben.

Universitäten nehmen in der heutigen (Wissens-)Gesellschaft eine entscheidende Rolle als Impulsgeber für gesellschaftliche und wissenschaftliche Weiterentwicklungen ein. Die HHU ist nicht nur Ort der Wissensgenerierung, sondern auch der Aus- und Weiterbildung. Darüber hinaus ist sie international vernetzt und steht im Wettbewerb mit anderen Hochschulen. In diesem Wettbewerb kann die HHU nur bestehen, wenn Vielfalt als Chance gesehen wird, um in Forschung und Lehre Exzellenz zu erreichen.

Entsprechend ist die systematische Berücksichtigung von Diversität in den Kernprozessen von Hochschulen unerlässlich, um ...

- ... im Wettbewerb um "die besten Köpfe" zu bestehen.
- mehr Kreativität und Innovation zu erreichen.
- ... dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.
- ... interkulturelle Kommunikation und Integration zu steigern.

Die HHU begreift die Vielfalt (Diversität) ihrer Studierenden und Beschäftigten als Gewinn und Chance.

Ihre Aktivitäten und Programme im Bereich Diversity Management haben folgende Ziele:

- Alle Mitglieder der Universität erfahren Respekt für ihre Person und Wertschätzung für ihre Leistungen.
- Studierende entfalten ihre intellektuellen, persönlichen und sozialen Potenziale.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen ihre individuellen Fähigkeiten,

 Für Ungleichbehandlung und Diskriminierung ist kein Platz.



#### **DIVERSITY-STRATEGIE IM HEP 20.21**

"Die Herstellung von Chancengerechtigkeit durch Gender Mainstreaming, durch Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie mittels Diversity Management bildet für die HHU ein zentrales Handlungsfeld innerhalb der Hochschulentwicklungsplanung." HEP 20.21, S. 62



Gemeinsam mit dem Prorektor für Strategisches Management und Chancengerechtigkeit hat die Koordinierungsstelle Diversity Entwicklungsziele und Maßnahmen für das Handlungsfeld Diversity im Hochschulentwicklungsplan 20.21 (HEP 20.21) definiert. Dies erfolgte in enger Abstimmung mit den Handlungsfeldern Gleichstellung und Familienfreundlichkeit sowie dem Rektorat, dem Senat, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Hochschulrat.

Dadurch konnte ein Gesamtkonzept für die zukünftige strategische Ausrichtung der HHU in diesen Handlungsfeldern festgelegt werden.

**2015** 2016 **2017** 2018 2019 2020

2020

### AUDIT "VIELFALT GESTALTEN"

Mit der Teilnahme am Audit "Vielfalt gestalten" des Stifterverbands für die Deutsche Wissenschaft verfolgte die HHU das strategische Ziel, Chancengerechtigkeit für alle auf ihrem Campus gemeinsam mit unserer Auditorin, Dr. Isabell Lisberg-Haag, weiterzuentwickeln. Außerdem setzte die Teilnahme ein sichtbares Zeichen der Universitätsleitung für Vielfalt.

Im Laufe des zweijährigen Prozesses sind viele neue Aktivitäten und Projekte ins Leben gerufen worden, die die Vielfalt gezielt in den Fokus der Mitglieder der HHU gebracht und die Awareness für das Thema Diversity insgesamt erhöht haben. Ein weiterer positiver Nebeneffekt war die bessere Vernetzung, der in diesem Bereich aktiven Personen an der Universität und darüber hinaus.

Einige der im Folgenden aufgeführten Projekte wurden im Rahmen des Audits konzipiert.

AG Buddy-Programm

AG Image-Kampagne

Antrag
Audit

AG Barrierefreiheit

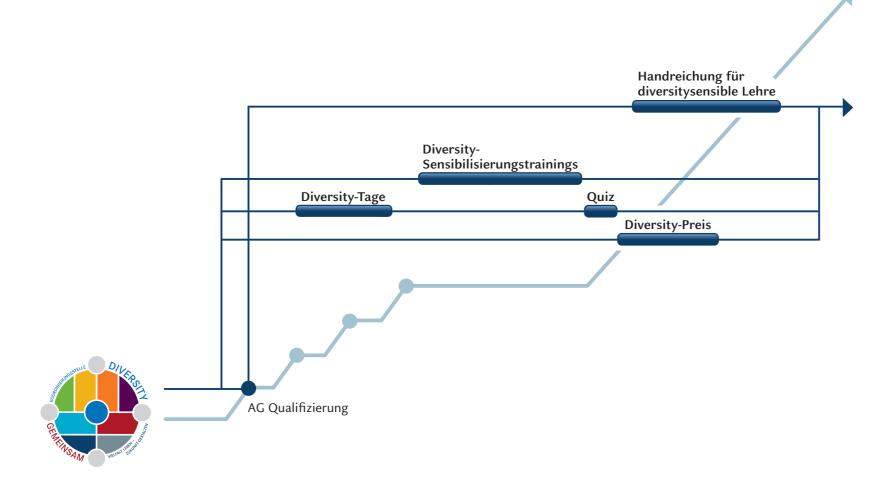
AG Qualifizierung

Lenkungskreis

VIELFALT (S)
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES
ZERTIFIKAT 2019

2015 2016 2017 2018 2019

## SENSIBILISIERUNG und QUALIFIZIERUNG



2015 2016 2017 2018 2019 2020

#### Diversity-Tage

Anlässlich des jährlich bundesweit stattfindenden Diversity-Tages können Mitglieder und Angehörige der HHU seit dem Jahr 2017 [mit Ausnahme des Pandemie-Jahrs 2020] bei dem "Basar der vielfältigen Möglichkeiten" auf der Freifläche vor der Universitäts- und Landesbibliothek rund 20 Einrichtungen der HHU kennenlernen, die sich für Diversity engagieren. Dazu zählen unter anderem das International Office, der Studierendenservice, der Allgemeine Studierendenausschuss mit seinen autonomen Referaten, das FamilienBeratungsBüro, die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, die Schwerbehindertenvertretung sowie die Vertreter\*innen der religiösen Hochschulgemeinden.

Studierende und Mitarbeiter\*innen der Universität erhalten mit dem Besuch des Basars die Gelegenheit, sich zu informieren und auszutauschen. Die Initiativen und Einrichtungen, die sich daran mit einem Stand beteiligen, bieten Aktionen an, die zum Teilnehmen einladen. Dazu zählen beispielsweise Befragungen, Quiz-Spiele, ein Hindernisparcours sowie Kunstprojekte, die mithilfe der Basarbesucher\*innen entstehen.

Damit setzt die Koordinierungsstelle Diversity – gemeinsam mit ihren Kooperations- und Netzwerkpartner\*innen – ein Zeichen für gelebte Vielfalt auf dem Campus und plädiert für einen weltoffenen und wertschätzenden Umgang miteinander.

Für das Jahr 2020 war außerdem eine begleitende Vorlesungswoche geplant, in der Seminare und Vorlesungen mit Diversity-Bezug für die Hochschulöffentlichkeit geöffnet werden sollten. Leider musste sie aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden.





Impressionen von den Diversity-Tagen 2018 und 2019





#### **Diversity-Preis**

Seit 2019 wird der Diversity-Preis jährlich an Mitglieder und Angehörige der HHU verliehen, die sich in besonderem Maße für das Thema Diversity engagieren und den Grundsatz der HHU "Exzellenz durch Vielfalt" mit Leben füllen. Vertreter\*innen aller Statusgruppen – Studierende, Lehrende und Mitarbeiter\*innen – können sowohl Personen vorschlagen als auch vorgeschlagen werden.

STORY HINDS

Preisträger\*innen 2019

Christof Neumann (4.v.l.), Katharina Sternke-Hoffmann (5.v.l.), Prof. Dr. Matthias Franz (6.v.l.) Durch die Auszeichnung mit dem Diversity-Preis erhalten die Akteur\*innen, die sich für Diversity auf dem Campus und in der Lehre aktiv einsetzen, Wertschätzung und Anerkennung für ihr Engagement. Zugleich wird dadurch die Sicht-

barkeit engagierter Initiativen und Maßnahmen gesteigert. Insgesamt wurden bisher sechs Personen für ihr Engagement ausgezeichnet.



Preisträger\*innen 2020



Damon Mohebbi



Laura Garcia Calderón



Tobias Koch

### Diversity-Sensibilisierungstrainings

In jedem Semester bietet die Koordinierungsstelle Diversity in Zusammenarbeit mit der Hochschuldidaktik – anfangs unterstützt durch externe Expert\*innen – ein Diversity-Sensibilisierungstraining für Lehrende, Mitarbeitende und Studierende der HHU an. Dabei geht es u.a. um die Themen "Unerlässlichkeit und Nutzen von Vielfalt", "Anti-Bias und Stereotypisierung", "(Eigene) Vielfalt (an)erkennen" sowie die acht Diversity-Dimensionen an der HHU und deren kontextuelle Bedeutung.

Ziele des Trainings sind die potenziellen Handlungsoptionen im Umgang mit Vielfalt zu identifizieren sowie neue Ideen und Beispiele für die konstruktive Ausgestaltung von Diversity-Strategien im eigenen Arbeitsumfeld zu entwickeln. Darüber hinaus sollen die Phänomene Anti-Bias und Stereotypisierung von den Teilnehmer\*innen besser verstanden und hinterfragt werden.

Weitere positive Effekte dieser Trainings sind, dass sich die Teilnehmer\*innen innerhalb der HHU mit anderen Diversity-Interessierten vernetzen und sich damit das Netzwerk der Multiplikator\*innen am Campus stetig vergrößert.



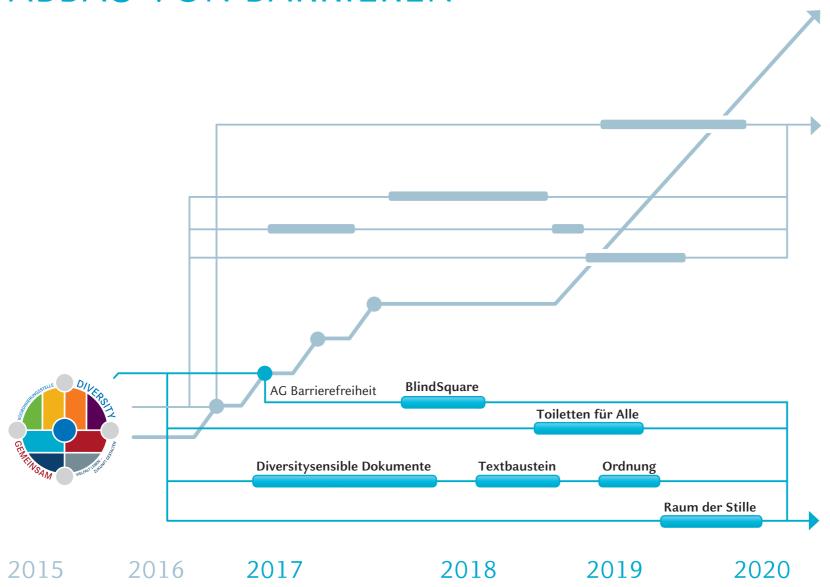
# Handreichung für diversitysensible <u>Lehre</u>

Innerhalb der Arbeit der Koordinierungsstelle Diversity kam und kommt immer wieder die Frage auf, was diversitysensible Lehre eigentlich sei. Vor diesem Hintergrund wurde innerhalb der Diversity-AG "Qualifizierung" eine Handreichung für diversitysensible Lehre erarbeitet, die mit Vertreter\*innen verschiedener Statusgruppen und Lehrpreisträger\*innen abgestimmt wurde. Ziel der Handreichung ist es, Lehrende durch praktische Tipps dabei zu unterstützen, ihre diversitysensible Perspektive weiter zu schärfen. Sie setzt sich aus vier Teilen zusammen:

- Checkliste zum Selbsttest
- allgemeine Rahmenbedingungen für diversitysensible Lehrveranstaltungen
- praktische Tipps und Anregungen zu diversitysensibler Lehre im Hinblick auf die Diversity-Dimensionen der HHU
- Informationen zu Anlauf- und Beratungsstellen und weiterführende Handreichungen, Studien und Publikationen (online).

Die Broschüre wurde im Juni 2020 in gedruckter und digitaler Form veröffentlicht. Die umfangreichere Onlineversion (diversity.hhu.de/diversity-in-derlehre/handreichung-fuer-diversitysensible-lehre) ist barrierearm, auch in englischer Sprache verfügbar und weist gegenüber der Druckversion zusätzliche Anhänge auf, in denen weiterführende Informationen aufgelistet sind.

#### ABBAU VON BARRIEREN



#### BlindSquare

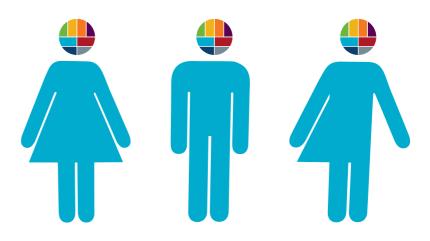
Als erste Universität in Nordrhein-Westfalen bietet die HHU blinden und sehbehinderten Menschen eine digitale Orientierungshilfe: die BlindSquare-App. Die App teilt den Nutzer\*innen mit, wo sie sich aufhalten und lotst sie per Sprachausgabe an den gewünschten Ort. So soll der Alltag vieler Studierender und Beschäftigter mit Sehbehinderung erleichtert werden.

Die Idee zu dem Projekt entstand 2017 in der Diversity-AG "Barriere-freiheit" im Rahmen des Diversity-Audits "Vielfalt gestalten".

BlindSquare beschreibt, was sich in der Umgebung befindet, so dass man sich ein "Bild" von der Umgebung machen kann. Die App wurde gemeinsam mit blinden und sehbehinderten Personen entwickelt. Für die HHU wurden detaillierte Informationen über den Campus in die vorhandenen Datenbanken eingefügt. Diese werden regelmäßig durch Mitarbeiter\*innen des Gebäudemanagements und des ZIM aktualisiert. Ein positiver Nebeneffekt, auch Sehende können sich so besser auf dem Campus zurechtfinden.

Blinde, Sehbehinderte und auch interessierte Sehende können sich die kostenlose Version (BlindSq Event) zur Nutzung auf dem Campus oder die umfassendere kostenpflichtige App aus dem App-Store von Apple herunterladen.

#### Toiletten für Alle



Seit Mitte 2018 gibt es sieben geschlechtsneutrale "Toiletten für Alle" auf dem Campus. Die ursprüngliche Initiative zur Umwidmung von Toilettenanlagen in Unisextoiletten ging vom AStA aus. In enger Zusammenarbeit mit dem Prorektor für Strategisches Management und Chancengerechtigkeit, der Koordinierungsstelle Diversity und der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten wurde die Umwidmung im Rektorat eingebracht, verabschiedet und umgesetzt. Mit der Einführung von "Toiletten für Alle" übernimmt die HHU eine proaktive Rolle im Bereich Gender und setzt ein weiteres Zeichen für Vielfalt und Akzeptanz auf dem Campus.

#### Diversitysensible Dokumente

In seiner Sitzung am 23.11.2017 beschäftigte sich das Rektorat der HHU intensiv mit der diversitysensiblen Gestaltung von Immatrikulationsunterlagen, Studienausweisen, Zeugnissen und Urkunden der Universität und fasste den Beschluss, zu Beginn des Sommersemesters 2018 bei der Ausstellung von Studierendenausweisen der HHU auf die Bezeichnungen "Frau" bzw. "Herr" zu verzichten und lediglich Vor- und Zunamen sowie ggf. Titel und andere Namensbestandteile zu benennen. Außerdem wird bei offiziellen Dokumenten wie Zeugnissen, Urkunden, Zertifikaten und Bescheinigungen der Studierenden- und Prüfungsverwaltung auf die geschlechtliche Anrede/Benennung "Herr" bzw. "Frau" verzichtet. Die Anrede stellt für keine Person einen inhaltlichen Mehrwert dar und entlastet insbesondere Personen, die sich außerhalb des binären Geschlechter-Systems bewegen.

# Diversity-Textbaustein in Stellenausschreibungen

Ein weiterer Beitrag zur Chancengerechtigkeit an der HHU war die auf Initiative der Koordinierungsstelle erfolgte Aufnahme eines Diversity-Textbausteins in alle Stellenausschreibungen der HHU. Dort heißt es nun:

"Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip "Exzellenz durch Vielfalt". Sie hat die "Charta der Vielfalt" unterzeichnet und erfolgreich am Audit "Vielfalt gestalten" des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt unter ihren Mitarbeiter\*innen zu fördern."

#### Ordnung zum Schutz vor Benachteiligungen

2019 wurde auf Initiative der Koordinierungsstelle Diversity und des Prorektors Prof. Pfeffer die neue "Ordnung der HHU zum Schutz vor Benachteiligungen unter Berücksichtigung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)" in Kraft gesetzt. Sie verbessert den Schutz von Studierenden bei Diskriminierungsvorfällen am Campus. Diese Ordnung setzt ein deutliches Zeichen nach innen und außen, dass Diskriminierung auf dem Campus von der Universitätsleitung nicht geduldet wird. Sie ist zudem ein großer Meilenstein, um Diskriminierungen – unabhängig von der (fehl-)handelnden Person – auf dem Campus angemessen ahnden zu können.

#### Die Ordnung

- definiert Diskriminierungsarten innerhalb der universitären Strukturen.
- erläutert den offiziellen Beschwerdeweg gemäß AGG.
- legt Sanktionen für die Gruppe der Studierenden und der Arbeitnehmer\*innen bei nachgewiesener Diskriminierung fest.
- listet die zuständigen Beratungsstellen auf dem Campus auf.



#### Raum der Stille

[Gebäude 25.22.U1; Raum 26]

Im März 2020 hatte der "Raum der Stille" an der HHU ein rundes Jubiläum. Sein zehnjähriges Bestehen wurde – aufgrund der Corona-Pandemie – erst im August nachträglich "in neuem Gewand" gefeiert: Die Wände wurden frisch gestrichen, neue Möbel angeschafft.

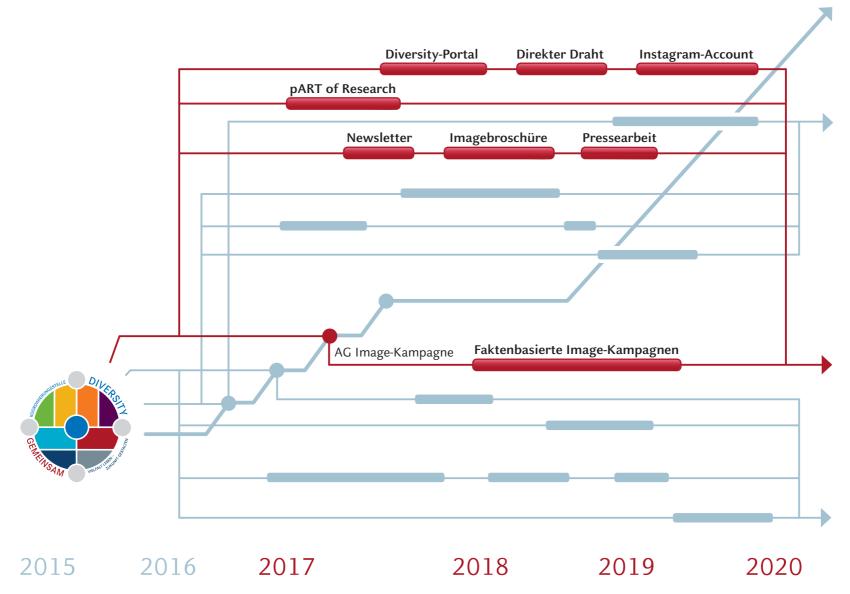
Das neue Konzept, das auf Klarheit und Pluralität setzt, wurde gemeinsam mit Vertreter\*innen der vier Hochschulgemeinden, des Allgemeinen Studierendenausschusses und der Koordinierungsstelle Diversity erarbeitet und durch Mitarbeiter\*innen des Gebäudemanagements unterstützt. Aus den Reihen des Rektorats hat sich Prorektor Prof. Pfeffer stark dafür engagiert, dass das neue Konzept umgesetzt werden konnte.

Pünktlich zum zehnjährigen Bestehen wurde auch die Raumnutzungsregelung des Raums der Stille überarbeitet und vom Rektorat in aktualisierter Form in Kraft gesetzt.

Der Raum der Stille lädt zum Verweilen und Innehalten ein, zum Beten oder Meditieren, zum Luftholen und Seele baumeln lassen. Im Zeichen der Vielfalt steht er allen Mitgliedern und Angehörigen zur freien Verfügung.

Neugierige sind herzlich eingeladen, mal vorbeizukommen, sich umzuschauen und zu verweilen.

### INTERNE und EXTERNE KOMMUNIKATION



#### Diversity-Portal der HHU

Die Implementierung eines Diversity-Portals in deutscher und englischer Sprache unter besonderer Berücksichtigung von Studium und Lehre an der HHU war und ist eines der wichtigsten Instrumente, um die Arbeit der Koordinierungsstelle Diversity nach außen hin sichtbar zu machen und das Thema Diversity an der HHU als Querschnittsthema zu etablieren.

Gleichzeitig dient das Diversity-Portal als aktuelle Informationsquelle für Studierende, Studieninteressierte und Mitarbeiter\*innen. Seit dem Start des Portals im Mai 2018 erfreut es sich großer Resonanz.

# diversity.hhu.de

Das Diversity Portal umfasst u.a. folgende Bausteine:

- Informationen zu Diversity in Studium und Lehre
- Auflistung der Errungenschaften und Meilensteine der HHU
- Darstellung der wichtigsten Beratungsstellen und Angebote im Bereich Diversity
- Erläuterung der acht HHU-Diversity-Dimensionen
- Diversity-Quiz
- Diversity-Glossar



### Faktenbasierte Image-Kampagnen



Die Öffentlichkeitsarbeit der Koordinierungsstelle Diversity adressiert mit unterschiedlichen Mitteln verschiedene Personengruppen. So wurden in den Jahren 2018 und 2019 faktenbasierte Image-Kampagnen auf dem Campus durchgeführt: Plakate, Fahnen und Banner bewarben auf dem Campus jeweils einen datenbasierten Sachverhalt für die acht Diversity-Dimensionen der HHU. Parallel dazu wurden Kurzvideos der animierten Plakate auf verschiedenen Bildschirmen der HHU gezeigt. Der Start der Image-Kampagne war jeweils der alljährliche Diversity-Tag.

Die Resonanz auf die Image-Kampagnen, die einerseits optische Farbtupfer auf den Campus brachten und gleichzeitig über Diversity informierten, war bei allen Statusgruppen der HHU sehr positiv, so dass auch für die Zukunft ähnliche Aktionen geplant sind.

















#### Pressearbeit, Newsletter und pART of Research

Zu den klassischen Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit zählen Pressemitteilungen auf den HHU-Internetseiten, Artikel im Uni-Magazin, Diversity-Broschüren und Newsletter per E-Mail zur gezielten Ansprache von Diversity-Interessierten.

Instagram-Account

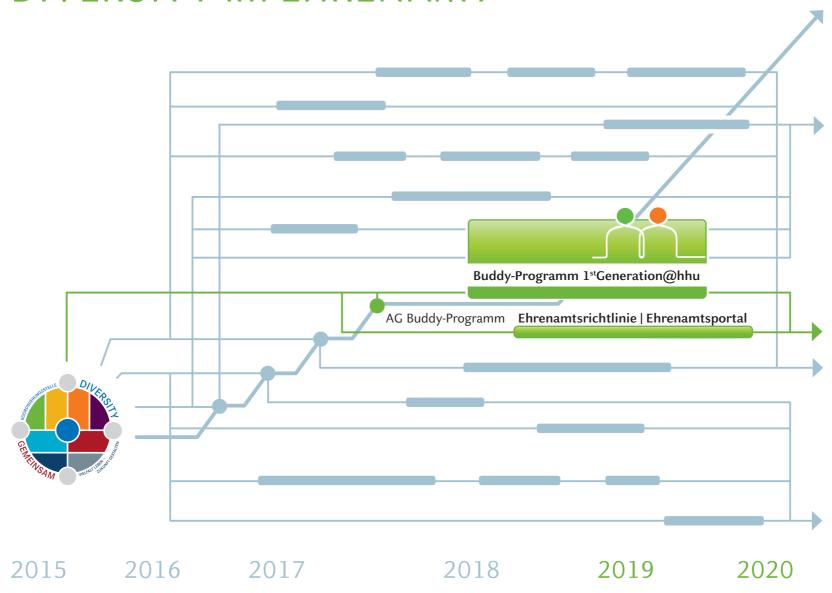
Der Instagram Account erfreut sich einer stetig steigenden Beliebtheit. Er stellt ein niedrigschwelliges Angebot zur Sensibilisierung dar, mit dem die Koordinierungsstelle eine höhere Sichtbarkeit unter den Studierenden erzielt. Außerdem folgen dem Instagram Account andere Einrichtungen der HHU, die ebenfalls zuvor nur wenig Berührungspunkte mit dem Handlungsfeld Diversity hatten, wodurch es zu weiteren Synergie-Effekten kommt.

Zudem wird der jährlich stattfindende pART of Research Kalenderwettbewerb aktiv unterstützt.





### **DIVERSITY im EHRENAMT**



### Ehrenamtsrichtlinie Ehrenamtsportal

Durch die Ehrenamtsrichtlinie wurde 2019 ein formeller Rahmen geschaffen, um engagierten Mitgliedern und Angehörigen der HHU, die sich bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zum Wohle der Universität in besonderer Weise einsetzen, durch eine Ehrenamtsurkunde Wertschätzung entgegenzubringen und die Ehrenamtsgeber\*innen der HHU anzuerkennen.

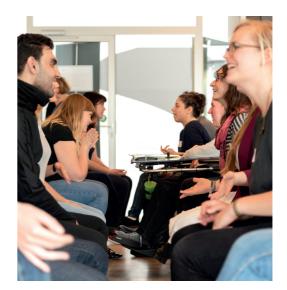
Mit dem zeitgleich eingerichteten Ehrenamtsportal (diversity.hhu.de/ehrenamt) bietet die HHU ihren Studierenden zusätzlich eine Plattform, um schnell und einfach ein passendes Ehrenamt zu identifizieren. Ehrenamtsgeber\*innen bekommen hier die Möglichkeit, ihre Projekte öffentlich darzustellen und Studierende zur Mitarbeit zu motivieren.



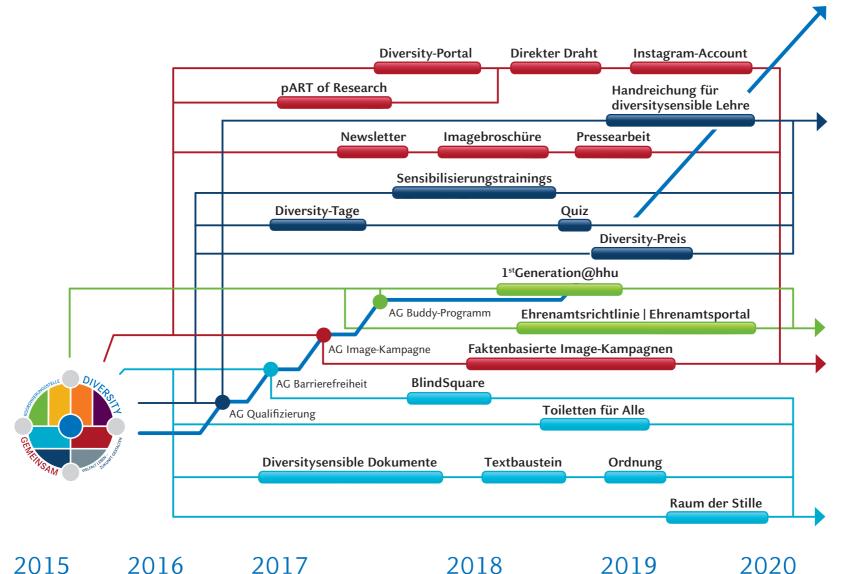
# Buddy-Programm 1st Generation@hhu

Das Prinzip unseres Projekts "1<sup>st</sup>Generation@hhu.de" lautet Erst- und Zweitsemester, die als Erste in der Familie studieren, mit erfahreneren Studierenden höheren Semesters zusammenzubringen. Bei der Konzeption, Kommunikation und Umsetzung wurde die Koordinierungsstelle vom Studierenden Service und der Initiative ArbeiterKind.de unterstützt.

Junior-Buddys profitieren hierbei von den Erfahrungen und Kontakten der Senior-Buddys. Den Junior-Buddys wird die Orientierung auf dem Campus erleichtert und sie können sich (schneller) ein Netzwerk aufbauen, so dass sie sich auf das Ankommen im Studium und das Lernen konzentrieren können. Die Senior-Buddys erlangen im Idealfall Erfahrungen bei der Weitergabe von Informationen und dem Umgang mit jüngeren Studierenden. Sie können ihre Soft Skills weiter ausbauen und werden durch die Möglichkeit einer Supervision aktiv bei der Lösung von Problemen unterstützt.



Darüber hinaus kann ein Engagement von über 60 Stunden im Jahr mit dem "Ehrenamts-Zertifikat" der HHU honoriert werden. Jede Kohorte wird mindestens zwei Semester lang begleitet.



Liebe Studierende, Forschende und Mitarbeiter\*innen,

wir haben in den vergangenen fünf
Jahren im Rahmen unserer DiversityArbeit viele engagierte, weltoffene
Persönlichkeiten der HHU kennengelernt und
uns campusweit sowie darüber hinaus vernetzt, ausgetauscht und gemeinsame Projekte entwickelt und umgesetzt. Unsere Projekte
– eine Auswahl haben wir in dieser Broschüre
vorgestellt – zeigen deutlich, dass Diversity
für die HHU eine gelebte Querschnittsaufgabe
darstellt, die für alle Beteiligten Mehrwerte generiert. Wir möchten uns an dieser Stelle bei
Allen, die uns tatkräftig unterstützt haben, bedanken.

Wir nehmen die Leistungen und Erfolge der Koordinierungsstelle Diversity des Prorektors für Chancengerechtigkeit in den vergangenen fünf Jahre als Ansporn, um unsere erfolgreiche Arbeit fortzusetzen und weiterzuentwickeln. Unser gemeinsames Ziel ist und bleibt das Werben für mehr Vielfalt und deren Anerkennung sowie das Eintreten für Toleranz und gegen Diskriminierungen auf unserem Campus.



#### **Impressum**

#### Redaktion

Koordinierungsstelle Diversity

Dr. Inge Krümpelbeck, Anna Hollstegge, Jennifer Sarah Voß

#### Kontakt

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Prorektor für Strategisches Management und Chancengerechtigkeit

Koordinierungsstelle Diversity

Dr. Inge Krümpelbeck

Gebäude 16.11, EG, Raum 23

Telefon +49 211 81-13301

E-Mail inge.kruempelbeck@hhu.de

diversity.hhu.de

Fotos

 $\texttt{@HHU/Florian Kaiser-Winter (2; 9 ul; 10 l; 15; 18; 21; 23) / Christoph Kawan (10 r) / Raphael D\"{o}rk (11 o, ur) }$ 

Design

atelier caer, Düsseldorf

Druck

Qualitaner Düsseldorf

100 % Recyclingpapier

09/2020

		_
		_



Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Koordinierungsstelle Diversity Gebäude 16.11, EG, Raum 23 Universitätsstraße 1 40225 Düsseldorf

hhu.de



Fünf Jahre

Koordinierungsstelle Diversity